**Freude am Lesen fördern: Start des hessenweiten Bücherspendeprojekts der NHW in der Stadtteilbücherei Fasanenhof in Kassel**

**Hessens größtes Wohnungsunternehmen übergibt zum Auftakt der Aktion ein Bücherpaket des Frankfurter Moritz Verlags sowie 1.000 Euro**

Kassel – Große Freude bei den Verantwortlichen der Stadtteilbücherei Fasanenhof e.V. in Kassel: Jennifer Linke und Alexander Hauschild, Projektleitung Sozialmanagement der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW), und Sascha Holstein, Leiter des NHW-Regionalcenters Kassel, haben am vergangenen Wochenende ein Bücherpaket und einen Scheck über 1.000 Euro an Büchereivorstand Wolfgang Trapp, Elke Ebert und Heidrun Trapp überreicht. Die Bücher stammen aus einer größeren Spende des Moritz Verlags, einem Kinderbuchverlag aus Frankfurt/Main, deren Verteilung das NHW-Sozialmanagement koordiniert. Insgesamt gehen mehrere hundert Bücher an verschiedene Kooperationspartner der NHW in Nord-, Mittel- und Osthessen. Neben der Stadtteilbücherei Fasanenhof sind dies in Kassel die Grundschule Waldau sowie die Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau. In Marburg geht die Bücherspende an das Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen/Familiennetzwerk, während in Stadtallendorf das Jumpers-Kinder- und Familienzentrum „ConAct“ mit einer Bücherspende bedacht wird. In Wetzlar profitieren vier Kinder- und Jugendeinrichtungen von der Spende: das Nachbarschaftszentrum Niedergirmes, die Kita Bredow-Siedlung, das Spielhaus Dalheim sowie die Jugendarbeit Westend. In Fulda freuen sich der Stadtteiltreff Südend, der Familientreff Südend, das Bürgerzentrum Ziehers Süd und der Stadtteiltreff Ziehers Nord der AWO sowie die Gemeinwesenarbeit in Tann auf die Bücherübergabe. Die Titel – darunter Einschlaflektüren wie „Nein, tein Heia“, Humorvolles wie „Emmi macht Urlaub“ und „Baby an Bord“, ein Plädoyer für mehr Gelassenheit beim Umgang mit Kindern – richten sich vorwiegend an kleinere Kinder ab drei Jahren.

**Zugang zu Büchern erleichtern, Chancengleichheit fördern**

Warum die NHW als Wohnungs-, Bau-, und Entwicklungsunternehmen ein Bücherspendeprojekt durchführt, erläutert Alexander Hauschild so: „Die NHW ist nicht einfach nur eine Wohnungsbaugesellschaft – als mehrheitlich landeseigene Unternehmensgruppe haben wir auch einen starken politischen wie sozialen Auftrag und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. Das Sozialmanagement der NHW hat die Aufgabe, unsere Quartiere nachhaltig zu stärken. Schwerpunkte unseres Engagements sind dabei unter anderem Kinder- und Jugendarbeit sowie Bildungsförderung. In diesem Zusammenhang steht auch unser Bücherspendeprojekt, das wir mit freundlicher Unterstützung des Moritz Verlags gerne durchführen.“ Ziel der NHW ist es, Kindern in den Quartieren gemeinsam mit den lokalen Kooperationspartner:innen den Zugang zu Büchern bzw. zum Lesen und Vorlesen zu erleichtern. Aus verschiedenen Gründen ist dieser Zugang nicht in allen Haushalten gleichermaßen gegeben. „Daraus ergeben sich bereits frühzeitig Chancenungerechtigkeiten in Bezug auf den Bildungs-, Berufs- und allgemeinen Lebensweg von Kindern“, ergänzte Hauschild. „Dem wollen wir entgegenwirken. Und nicht zuletzt bringt Lesen natürlich auch einfach Spaß.“

**Stadtteilbücherei ist wichtige Institution auch für NHW-Mieterkinder**

Der Auftakt des Bücherspendeprojekts fand am Wochenende in der Stadtteilbücherei Fasanenhof in Kassel statt. Von der zusätzlichen Geldspende wird die Stadtteilbücherei neue Regale anschaffen. „Wir freuen uns natürlich sehr und bedanken uns ganz herzlich bei der NHW und beim Moritz Verlag“, sagte Wolfgang Trapp von der Bücherei. „Größere Anschaffungen sind für einen Verein, der sich weitestgehend aus Mitgliedsbeiträgen, Ausleihgebühren und Spenden finanziert, immer schwer zu stemmen. Von daher kommt diese Finanzspritze wie gerufen.“

„Man kann gar nicht früh genug damit anfangen, Kinder an Bücher heranzuführen“, betonte Jennifer Linke von der NHW. „Bildung ist ein wichtiges Kapital für unsere Gesellschaft, ein Schlüssel dazu ist Lesen, und dafür möchten wir Kinder so früh wie möglich begeistern. In unseren Wohnquartieren leben viele Familien. Da die Stadtteilbücherei auch Lesungen und kleine Konzerte organisiert und darüber hinaus einen großen Bestand an Büchern für alle Altersgruppen vorhält, ist sie auch für unsere Mieter im Fasanenhof eine wichtige Institution, die gut besucht wird und die wir gerne unterstützen.“ Bereits im Jahr 2021 hatte die NHW 1.500 Euro an die Stadtteilbücherei gespendet. 2013 sollte die Einrichtung aus Kostengründen von der Stadt Kassel geschlossen werden. Um das zu verhindern, hatte sich 2014 der Verein gegründet, der seitdem den Betrieb aufrechterhält. Die Bücher des Moritz Verlags fügen sich gut in das große und aktuelle Angebot der Stadtteilbücherei ein.

**Weitere Infos:**

<https://www.naheimst.de>

<https://www.moritzverlag.de/>

[http://www.buecherei-kassel-fasanenhof.de](http://www.buecherei-kassel-fasanenhof.de/normale-seiten/startseite/)

**Bildunterschrift:**

**Übergabe der Bücherspende:** (v. li.) Alexander Hauschild (Projektleiter Sozialmanagement, NHW), Heidrun Trapp (Vorständin Stadtteilbücherei Fasanenhof e. V.), Wolfgang Trapp (Vorstand Stadtteilbücherei Fasanenhof e. V.), Jennifer Linke (Projektleiterin Sozialmanagement, NHW), Sascha Holstein, (Leiter Regionalcenter Kassel, NHW), Elke Ebert (Vorständin Stadtteilbücherei Fasanenhof e. V.). Foto: Andreas Fischer.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Kassel bewirtschaftet rund 17.500 Wohnungen, darunter rund 5.000 in der Stadt Kassel, und hat mit den Servicecentern in Fulda und Marburg sowie einem Vermietungsbüro in Eschwege drei Außenstellen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)